



ShelterBox Rotary



WILLKOMMEN

Wir von ShelterBox sind immer in Bewegung. Ob wir auf die Flüchtlingskrise im Tschad und im Sudan reagieren, nach dem Erdbeben in Marokko helfen oder Nothilfe für die Betroffenen des Gaza-Konflikts leisten – ShelterBox ist dort, wo die Menschen uns am meisten brauchen.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir nach dem verheerenden Erdbeben in Marokko Menschen in sehr abgelegenen Dörfern des Atlasgebirges helfen. Erfahren Sie auf den Seiten 4-5, was Ihre Spenden dort konkret bewirkt haben.

Um den Betroffenen stets die bestmögliche Unterkunftslösung bieten zu können, achten wir kontinuierlich auf deren Feedback und setzen bei unserem Unterkunftsangebot auf Innovation. Auf den Seiten 6-7 haben wir für Sie zusammengefasst, wie sich unsere Nothilfe in den letzten 24 Jahren weiterentwickelt hat – von unseren bekannten Kuppeldachzelten bis zum neuen "Iron-Net", einer sehr stabilen Unterkunft mit Metallverstrebungen, für Familien im Jemen.

Während der Krieg in der Ukraine bereits ins dritte Jahr geht, bleibt ShelterBox standhaft an der Seite der Menschen, die unter der entsetzlichen Situation leiden. Auf den Seiten 8-9 finden Sie ein Update zu unserer Unterstützung in der Ukraine.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Engagement und wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe von Beyond the Box!

Herzlichst

ANNETTE ROST Geschäftsführerin ShelterBox Germany e. V.



INHALT

UNSERE EINSATZGEBIETE - S. 3

Erfahren Sie, in welchen Regionen der Welt wir aktuell Hilfe leisten.

MAROKKO - S. 4-5

Lernen Sie Aicha und Mohamed kennen, die wir nach dem verheerenden Erdbeben in Marokko unterstützt haben.

DIE EVOLUTION DER NOTUNTERKUNFT - S. 6-7

Erfahren Sie, wie sich unsere Notfallunterkünfte mit den Jahren um praktische und an den Bedarf angepasste Lösungen weiterentwickelt haben.

SHELTERBOX UNTER-STÜTZEN - S. 8-9

Es gibt viele Möglichkeiten, die Arbeit von ShelterBox zu unterstützen. Hier finden Sie einige besondere Ideen.

SPOTLIGHT SOMALIA - S. 10-11

Einblick in das Leben von Nurta aus Somalia

UKRAINE - S. 12-13Zwei Jahre Nothilfe in der

Zwei Jahre Nothilfe in der Ukraine.

BEREIT FÜR DEN EINSATZ - S. 14-15

ShelterBox Botschafter Christian Biernath-Wüpping ermöglicht Ihnen einen Blick hinter die Kulissen unseres Lagers auf den Philippinen.

Das Titelbild dieser Ausgabe stammt von den Hilfsgüterverteilungen in Marib im Jemen. Haushaltsartikel wie Matratzen wurden zusammen mit den speziellen "Iron-Net"-Unterkünften zur Verfügung gestellt. Mehr über die "Iron-Net" Unterkunft erfahren Sie auf Seite 7!

UNSERE EINSATZGEBIETE Aktuell haben wir in 13 Ländern aktive Programme, mit denen wir Menschen in unterschiedlichen Notsituationen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen unterstützen. Ausführliche Updates und Berichte

über einige unserer weltweiten Hilfsmaßnahmen finden Sie auf den folgenden Seiten im Magazin.



TSCHAD - SUDAN **FLÜCHTLINGSKRISE**

Überschwemmung

Konflikt

O Dürre

Erdbeben

Die gewalttätigen Auseinandersetzungen im Sudan haben seit deren Beginn im April 2023 bereits mindestens 8,1 Millionen Menschen zur Flucht gezwungen, fast 700.000 davon in den benachbarten Tschad.

In Partnerschaft mit INTERSOS unterstützt ShelterBox in einem ersten Projekt Geflüchtete im Tschad mit Notunterkünften und weiteren lebensnotwendigen Dingen wie Moskitonetzen, Solarlampen und Decken. Weitere Projekte werden in den nächsten Monaten folgen.

GAZA **KONFLIKT**

ShelterBox sendet dringend benötigte Hilfe nach Gaza, darunter warme Decken, Matratzen, Kissen, Wasserkanister, Küchensets, Zahnbürsten, Windeln, Waschpulver und weitere Hygieneartikel.

Die Lieferungen werden auch Materialien zur Abdichtung beschädigter Unterkünfte wie Zeltplanen und Seile beinhalten. Trotz langer Wartezeiten und strengen Kontrollen an der Grenze ermöglicht ShelterBox gemeinsam mit der Partnerorganisation MAP den Betroffenen überlebensnotwendige Unterstützung.

MAROKKO

ALLES ZUM EINSATZ IM ERDBEBENGEBIET

Am 8. September 2023 erschütterte ein schweres Erdbeben Marokko, bei dem mehr als 3.000 Menschen ihr Leben verloren, viele Tausende wurden verletzt. Stark betroffen waren die Dörfer im Atlasgebirge, wo über 50.000 Häuser zerstört wurden.

Die Versorgungslage der ohnehin schlecht erreichbaren abgelegenen Dörfer im Gebirge war in Folge des Erdbebens katastrophal. Trümmer blockierten die wenigen gut befestigten Straßen, die Orte sind weit voneinander entfernt.

Da die Situation in den Bergdörfern besonders prekär war, haben sich die ShelterBox-Teams auf die Betroffenen in dieser Region fokussiert. In 22 verstreuten, weit abgelegenen Dörfern konnten wir Menschen mit Zelten und weiteren Hilfsgütern versorgen. Dabei haben wir, wie bei

all unseren Einsätzen, den Communitys genau zugehört und unsere Unterstützung bedarfsgerecht angepasst.

Eine besondere Herausforderung in Marokko war der Transport, wie uns Mark van Alphen, SRT-Mitglied aus den Niederlanden, erzählte:

"Die Dörfer liegen in den entlegensten Winkeln des Atlasgebirges und waren weder mit einem Auto, geschweige denn mit einem Truck voller Hilfsgüter erreichbar. Um Zelte, Thermodecken, Solarlampen und Küchensets in diese wirklich abgeschiedenen Orte zu bringen, mussten dann alle mithelfen und die Hilfsgüter die letzte Wegstrecke tragen. Auch Esel kamen hier zum Einsatz."







GEMEINSAM MIT UNSEREN LOKALEN PROJEKTPARTNERN "ASSOCIATION LE GRAND ATLAS" UND DEM ROTARY DISTRIKT 9010 KONNTEN WIR MEHR ALS 4.300 MENSCHEN UNTERSTÜTZEN, DARUNTER AUCH AICHA UND MOHAMED.

AICHA UND MOHAMED



Das Erdbeben hinterließ im Atlasgebirge eine Spur von Zerstörung und Verlust. Aicha verlor ihre Mutter in den Trümmern, fand jedoch Unterstützung in ihrer Dorfgemeinschaft:

"Die Menschen haben sich in jener Nacht gegenseitig geholfen, Menschen gerettet und die Toten geborgen. Ich vertraue meinen Mitmenschen und fühle mich in ihrer Gesellschaft sicher."

Mohamed ist für Aicha wie ein Bruder. Er erlebte das Beben bei seiner Arbeit etwas außerhalb. Nachdem er von der Tragödie in seinem Dorf erfuhr, machte er sich sofort auf den beschwerlichen Weg zurück ins Dorf. "Ich wollte nur meine Familie sehen. Ich nahm mein Motorrad, um hierher zurückzukehren." Mohamed verlor seine Frau, seinen zweijährigen Sohn, seine Schwester, seinen Neffen und seinen Nachbarn in jener Nacht.

Die Dorfgemeinschaft wuchs in dieser Zeit stark zusammen, alle halfen sich gegenseitig. Unterstützung von ShelterBox erhielt das Dorf in Form von Zelten, Solarlampen, Küchensets und Decken. Und die Hilfe zahlt sich aus. Mohamed betont: "Jetzt geht es uns besser. Wir haben Zelte, wir haben viele Decken, und wir fühlen uns sicher."

Auch Aicha ist dankbar für die Hilfe:

"Vielen Dank, dass ihr hergekommen seid, um mit uns zu sprechen und euch unsere Probleme anzuhören. Vielen Dank für die Zelte, sie sind wirklich gut und warm, und die restlichen Gegenstände sind auch sehr gut, wir mögen sie sehr."

Langsam kehrt wieder Normalität in Mohameds und Aichas Dorf ein. In den Zelten von ShelterBox können sie zusammensitzen und planen, wie sie ihr Zuhause gemeinsam wieder aufbauen wollen. Mohamed hat akzeptiert was geschehen ist.



DIE EVOLUTION

DER NOTUNTERKUNFT

Notunterkünfte sind unser Hauptthema und es gibt keine 08/15-Lösung. Wir passen unsere Hilfsmaßnahmen und Hilfsgüter ständig an. So können wir im Katastrophenfall bestmöglich agieren.

KUPPELZELT

Seit unserem ersten Einsatz nach dem Erdbeben 2001 in Gujarat, Indien, sind wir für unsere kuppelförmigen Vango-Zelte bekannt, die eine robuste und geräumige Unterkunft bieten. Je nach Klimazone des Einsatzgebietes – ob starke Regenfälle oder winterliche Temperaturen – können wir die Ausstattung anpassen. Wir haben über die Jahre zusätzliche Belüftungen, einen besseren Regenschutz und Isolierung hinzugefügt.





UN-FAMILIENZELT

Wenn wir in Großeinsätzen mit mehreren Partnerorganisationen, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zusammenarbeiten, verwenden wir häufig Standardunterkünfte. So stellen wir beispielsweise UN-Familienzelte bereit. Diese Zelte sind geräumig und sehr widerstandsfähig – für manche Einsätze die beste Lösung. 2013 hatten wir UN-Familienzelte in Syrien verwendet, da sie besser geeignet sind, wenn Menschen etwas länger in den Zelten leben müssen.

SHELTERKIT

Ein Zelt ist nicht immer die richtige Lösung. Nach einer Überschwemmung oder wenn Häuser durch Krieg oder extreme Wetterbedingungen zerstört wurden, gibt es nicht immer genug Platz oder festen Boden für ein Zelt. Bei einem beschädigten, aber noch stehenden Haus, ist es vielleicht nur notwendig, dass Dach abzudichten oder kleinere Schäden zu reparieren. Erstmals haben wir ShelterKits nach schweren Überschwemmungen in Paraguay im Jahr 2014 ausgegeben.

Diese wirklich praktischen Kits beinhalten zwei strapazierfähige Zeltplanen, einen Spaten, einen Hammer, eine Säge, Nägel und Draht. So können sich die Menschen ihre Unterkünfte bedarfsgerecht anpassen. Mit dem Werkzeug können sie zudem ihren Lebensunterhalt wieder bestreiten – sei es mit dem Anbau von Gemüse oder dem Betrieb eines kleinen Ladengeschäfts.



WEITERE MATERIALIEN UND LÖSUNGEN

In der Sahel-Region von Burkina Faso haben wir die Unterkünfte an die lokalen Gegebenheiten der durch den Konflikt Vertriebenen angepasst. Die robusten Sahel-Zelte bestehen aus Zeltplanen, die über Rahmen aus regionalem Holz gespannt werden und zur ausreichenden Belüftung eine große Eingangsöffnung haben.

In Nigeria hat sich unser Partner ACTED mit Schreinern zusammengetan und aus besonders strapazierfähigen Zeltplanen und Holzrahmen Unterkünfte gebaut. Die Unterkünfte – "Bama"-Zelt genannt – sind für bis zu fünf Personen geeignet. Sie haben Fenster und sind mit Trennwänden ausgestattet, die etwas Privatsphäre ermöglichen.

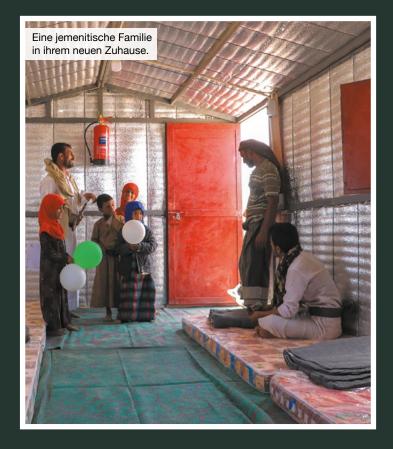
Auf den Philippinen hat unser Team vor Ort festgestellt, dass die Menschen meist lieber Wellblechplatten einsetzen möchten, um ihre Dächer und Wände nach einem Tropensturm zu reparieren. Diese Platten haben wir mittlerweile in unserem eigenen ShelterBox-Lager in Cebu vorrätig, sodass sie jederzeit versendet werden können.

In Syrien können schwere Regenfälle zu überschwemmten Camps führen, weshalb wir jetzt gemauerte Fundamente für die Zelte errichten. Diese haben eine Umrandung aus Ziegelsteinen, die das Regenwasser abhält.

Das sahelische Zelt, das Sie in unserem Projekt in Burkina Faso (2022) sehen können, ist speziell für Vertriebene ausgelegt, die vor Gewalt im eigenen Land fliehen mussten.



Wir entwickeln uns ständig weiter, um genau die richtigen Lösungen für Menschen zu finden, die von verschiedenen Katastrophen auf der ganzen Welt betroffen sind. Eine Unterkunft bildet die Grundlage dafür, dass sich Familien regenerieren und ihr Leben nach einem Konflikt oder einer Katastrophe wieder aufbauen können. Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei der Entwicklung unserer unterschiedlichen Unterkunftslösungen im Mittelpunkt.



"IRON-NET"-UNTERKÜNFTE IM JEMEN

In den Unterkünften, die wir im Jemen bereitstellen, können Familien mindestens sieben Jahre lang leben. Diese Unterkünfte sind auch als "Iron-Net" bekannt und bestehen aus einem Metallrahmen mit verzinkten Wellblechplatten. Die Wände sind isoliert und feuerbeständig, da Brände in Vertriebenenlagern im Jemen leider ein häufiges Problem sind.

Ein Betonboden und eine niedrige Wand aus Ziegelsteinen mit Verankerung verhindern Überschwemmungen und schützen vor starkem Wind. Die Bauten haben Holztüren und -fenster für Privatsphäre und Sicherheit und für die dringend benötigte Belüftung – die Temperaturen im Jemen können in der heißen Jahreszeit bis zu 38°C erreichen.

Im Rahmen unseres zweiten Projekts im Jemen werden 915 vertriebene Familien mit "Iron-Net" Unterkünften ausgestattet, die sie vor dem trockenen, subtropischen Klima schützen sollen.

ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN, DIE ARBEIT VON SHELTERBOX ZU UNTERSTÜTZEN!

ANLASSSPENDEN: TEILEN SIE IHRE FREUDE!

Es gibt viele Anlässe, um gemeinsam mit Familie und Freunden zu feiern: Geburtstag, Hochzeit, Weihnachten, den Eintritt in den Ruhestand oder ein besonderes Jubiläum.

Sie möchten Ihre Feier zum Anlass nehmen, ShelterBox zu unterstützen und so Menschen in Katastrophenund Krisengebieten helfen? Dann bitten Sie Ihre Gäste um Spenden statt um Geschenke.

Mit Ihrer Anlassspende können wir notleidenden Menschen, die von Katastrophen oder gewaltsamen Konflikten betroffen sind, weltweit lebensrettende Hilfsgüter zur Verfügung stellen.

"Die Arbeit von ShelterBox bewundere und begrüße ich schon seit einigen Jahren. Da im letzten Jahr aktuell wieder Naturkatastrophen eingetreten sind, habe ich anlässlich der Feier meines 60. Geburtstags alle Gäste gebeten, für ShelterBox zu spenden. Ich habe die Summe in der Spendenbox dann noch aufgerundet, insgesamt sind somit 2.820 Euro an Spenden zusammengekommen. Die Großzügigkeit meiner Gäste hat mich sehr gefreut." Herbert Karkossa



TESTAMENTSSPENDE:

PERSPEKTIVE SCHENKEN - ÜBER DIE EIGENE ZEIT HINAUS

Für viele Menschen ist eine Testamentsspende bereits eine gängige Praxis, um gemeinnützige Organisationen über das eigene Leben hinaus zu unterstützen. Die eigenen Werte – materiell wie ideell – lassen sich so an die Menschen weitergeben, die einem wichtig sind. Für andere ist der Gedanke an das eigene Lebensende aber noch etwas beängstigend.

Ein Testament kann Ihren Angehörigen ein Gefühl der Sicherheit geben, wenn die Trauer viele Unbekannte mit sich bringt. Es stellt zudem sicher, dass Ihre Wünsche erfüllt werden.

Seit mehr als 23 Jahren unterstützt ShelterBox weltweit Menschen in Katastrophengebieten und hat seitdem über 2,5 Millionen Betroffene mit lebensnotwendigen Hilfsgütern versorgt. Doch noch immer ist die Not in vielen Regionen der Erde groß. Gleichzeitig nimmt die Zahl an Konflikten, Katastrophen und Wetterextremen und somit an Menschen, die auf der Flucht sind, stetig zu. So waren im Jahr 2023 mehr

als 110 Millionen Menschen gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen.

ShelterBox verfolgt beharrlich das Ziel, dass kein Mensch auf dieser Erde nach einer Katastrophe ohne Schutz und Obdach sein sollte. Helfen Sie uns mit einer Testamentsspende, wenn Sie diese Vision mit uns teilen und auch nach Ihrem Ableben Gutes tun und aktiv die Zukunft gestalten möchten. Sie ermöglichen uns so, langfristig zu planen und jederzeit schnell zu helfen.

Mit Ihrem letzten Willen können Sie für Familien, die von Katastrophen weltweit betroffen sind, Ruhe ins Chaos bringen.



BITCOIN:

MIT DIGITALEM GELD DIE WELT VERBESSERN

Mit Bitcoin wagen wir etwas Neues. Die Möglichkeiten sind weitreichend. Wir nutzen, wie viele weitere Organisationen in der humanitären Hilfe, immer häufiger Bargeld als Instrument der Unterstützung. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Die von Notlagen Betroffenen wissen am allerbesten, was sie am dringendsten benötigen. Der Eingriff in die lokale Wirtschaft, der mit einer Intervention in Form von Hilfsgütern einhergeht, wird minimiert.

Bitcoin wird es uns in Zukunft erlauben, noch schneller und zielgerichteter auf Katastrophen zu reagieren. Mit Risiken einhergehende Bargeldtransporte werden überflüssig – das Einzige, was Betroffene benötigen, ist eine Internetverbindung.

Weltweit verfügen nur etwa ein Drittel der Menschen über ein eigenes Bankkonto. Betroffene ohne eigenes Konto werden wir via Bitcoin schnell, unkompliziert und vor allem sicher mit unserer Hilfe erreichen können.

Sie möchten direkt Bitcoins spenden? Einfach QR-Code scannen:



SPENDENLAUF:

#RUN4SHELTERBOX – LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der sportliche Ehrgeiz hat Sie gepackt? Sie laufen gerne oder trainieren für den nächsten Halbmarathon? Sie möchten beim Laufen Gutes tun?

Dann machen Sie es wie Mareike. Laufen Sie für Menschen in Not weltweit, starten Sie eine Spendenaktion und laden Sie Ihre Freund:innen und Bekannten ein, Sie mit einer Spende zu unterstützen.

ShelterBox Botschafterin Mareike Sundermann hat mit zwei Freundinnen zusammen für einen Halbmarathon in Hamburg trainiert und kam auf die Idee, den Lauf zu nutzen, um Spenden für ShelterBox zu sammeln. Auf Instagram hat sie ihren Trainingsfortschritt dokumentiert und das jeweils mit Informationen zu ShelterBox und einem Aufruf zum Spenden verknüpft.

"Insgesamt konnten wir so 1.420 Euro für ShelterBox sammeln und durch die T-Shirts auch bei dem Lauf Aufmerksamkeit generieren. Weil das Ganze echt Spaß gemacht hat, würden wir die Aktion gerne nächstes oder übernächstes Jahr wiederholen und nach Möglichkeit noch mehr Läuferinnen und Läufer einbinden." Mareike Sundermann



Eine Spende – egal in welcher Höhe – trägt dazu bei, dass wir mehr Menschen unterstützen können.

Sie haben Fragen zu den Unterstützungsmöglichkeiten? Wir beraten Sie gerne. Bitte kontaktieren Sie uns unter info@shelterbox.de oder 030-609890960.





ZWEI JAHRE HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE

" Ich hätte mir einen solch schrecklichen Krieg niemals vorstellen können." Halyna



"Danke an alle Spenderinnen und Spender, die sich für uns einsetzen. Das Leben in diesen Ruinen ist sehr hart. Vielen Dank für alles." Halyna Im letzten Winter hat ShelterBox um Spenden gebeten, um den Menschen in der Ukraine durch den kalten Winter zu helfen.

Bereitgestellt haben wir Hilfsgüter wie Thermodecken, warme Winterkleidung für Kinder und Erwachsene und Reparatursets für defekte Dächer und Wände. Besonders schutzbedürftige Familien erhielten außerdem einen Ofen und Brennholz.

Ohne unsere Unterstützer hätten wir diese wichtige und wärmespendende Hilfe nicht bereitstellen können.

HALYNAS GESCHICHTE:

Die Winter in der Ukraine sind unglaublich kalt mit Temperaturen von mindestens -15° C. Der letzte Winter war vor allem für Menschen schwierig, deren Häuser durch den Beschuss beschädigt worden waren. Halyna ist Witwe und wurde im letzten Winter von ShelterBox unterstützt.

Vor dem Krieg hat Halyna in ihrem Gewächshaus Gemüse angebaut und den Überschuss in ihrer Ortschaft verkauft. Am ersten Tag des Krieges ging Halyna ihren gewohnten Aktivitäten nach. Doch der Nachmittag sollte alles ändern. Die nächsten elf Tage saßen sie und weitere Familienmitglieder in einem Keller und bangten um ihr Leben.

Nachdem sie mehrere Monate bei verschiedenen Familienmitgliedern unterkommen konnte, kehrte Halyna in ihr Zuhause zurück. Sie erzählte uns, dass bei ihrer Rückkehr "keine Türen, keine Fenster und keine Heizkörper mehr da waren". Jetzt kann Halyna dank der Unterstützung durch ShelterBox ihr Haus wieder sicherer machen.

Nach Kriegsausbruch blieben viele Menschen in ihren Häusern. ShelterBox hat Materialien wie Zeltplanen und Holzstreben geliefert, damit beschädigte Dächer repariert werden können. Mit Dichtungsschaum und transparenten Kunststoffplatten wurden die Häuser isoliert und wasserdicht gemacht. Aufgrund der beschädigten Infrastruktur war die Stromversorgung in vielen Bereichen unterbrochen. Die von uns bereitgestellten, dringend benötigten Öfen samt Brennholz und die Solarlampen halfen über die Stromausfälle hinweg.

Da unsere Hilfe immer individuell zusammengestellt wird, konnten wir den Menschen in der Ukraine immer genau das geben, was sie am dringendsten benötigten.

Diese Hilfsgüter werden die Menschen durch viele Winter bringen.

"Wir haben die Menschen mit dem ausgestattet, was sie benötigten, um in ihrem Zuhause bleiben zu können."

Rachel Harvey, Programmanagerin für die Ukraine

Ihre großzügige Unterstützung hat uns geholfen, den Menschen die lebensnotwendige Hilfe bereitzustellen und ihnen ein Zuhause zu geben.

Vielen Dank!

der Betroffenen gaben an, dass die von uns bereitgestellten Hilfsgüter auf ihren persönlichen Bedarf zugeschnitten waren.

gaben an, dass sie sich sehr gaben an, dass sie sich schrüber die Wärme spendenden Hilfsgüter gefreut haben.



SEIT BEGINN DES KRIEGES IM FEBRUAR 2022 HAT SHELTERBOX IM RAHMEN VON SECHS VERSCHIEDENEN PROJEKTEN MEHR ALS **120.000 MENSCHEN UNTERSTÜTZT, UNTER ANDEREM MIT:**



WINTER-**KLEIDUNG**



HOLZÖFEN



THERMO-**DECKEN**



SOLAR-**LAMPEN**



10 L WASSER-**KANISTERN**



SCHLAF-SÄCKEN

BEREIT FÜR DEN EINSATZ -UNSERE LAGER WELTWEIT



Bevor eine Katastrophe eintritt, stellen wir sicher, dass wir bereit sind zu helfen. Zu unseren **Vorsorgemaßnahmen** zählt beispielsweise, **Hilfsgüter an strategisch wichtigen Orten auf der ganzen Welt zwischenzulagern**, damit wir sie so schnell wie möglich zu den Menschen bringen können, die sie benötigen.

Hilfsgüter in verschiedenen Regionen der Welt vorzuhalten trägt dazu bei, unsere Lieferkette effizienter zu gestalten und die Hilfsgüter schneller und kostengünstiger dorthin zu bringen, wo sie benötigt werden. Derzeit verfügen wir über Lagerflächen in Europa (Belgien und Italien), im Nahen Osten (Vereinigte Arabische Emirate), in Südamerika (Panama) und in Asien (Philippinen). Insgesamt lagern dort Hilfsgüter im Wert von durchschnittlich 5,5 Millionen Euro.

Zelte, Planen, Seile und Werkzeug lagern wir dort ebenso wie etwa Decken, Schlafmatten, Küchensets, Moskitonetze, Solarlampen, Wasserfilter und -eimer. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Menschen diese Dinge oft brauchen, wenn sie von einer Katastrophe betroffen sind.

Wir überwachen ständig die Menge an Hilfsgütern, die wir an jedem dieser Standorte gelagert haben. Wenn eine Katastrophe eintritt und sich der Bestand reduziert, geben wir sofort Bestellungen auf, um das Lager wieder aufzufüllen. Unerlässlich dafür sind zweckungebundene Spenden, die uns die erforderliche Flexibilität bei der Einsatzplanung geben.

SHELTERBOX OPERATIONS PHILIPPINEN

Eines unserer Lager befindet sich in Cebu auf den Philippinen, wo es von unseren Kolleginnen und Kollegen von ShelterBox Operations Philippinen geleitet wird.

ShelterBox Operations Philippinen (SBOP) wurde 2017 als lokal registrierte NGO gegründet, die von der ShelterBox Zentrale in Großbritannien unterstützt wird. Dieser Schritt war eine logische Konsequenz, die wir aus der Vielzahl der Katastrophen, die den Inselstaat heimsucht, gezogen haben. ShelterBox war auf den Philippinen bisher häufiger tätig als in jedem anderen Land der Welt.

SBOP ermöglicht es uns, Hilfsgüter im Land zu lagern, damit wir, sobald eine Katastrophe eintritt, schnell und effizient reagieren und Hilfsgüter im Land verteilen können.



Christian Biernath-Wüpping – langjähriger, ehrenamtlicher ShelterBox Botschafter – hat unsere Kolleginnen und Kollegen in Cebu während seiner Weltreise besucht. In diesem Video erhalten Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen von SBOP und lernen Domi und Marilou aus dem fünfköpfigen Team kennen.

"Die Hilfsgüter werden individuell nach den Bedürfnissen der Betroffenen zusammengestellt und können dann innerhalb eines Tages in das Katastrophengebiet gebracht werden." Christian Biernath-Wüpping

SIE MÖCHTEN MEHR ÜBER UNSERE ARBEIT ERFAHREN?

© @shelterboxde

in @ShelterBox Germany e.V.

- · Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.shelterbox.de/newsletter
- Buchen Sie einen (Online-) Vortrag, der mehr detaillierte Einblicke ermöglicht.

SPRECHEN SIE UNS AN UNTER info@shelterbox.de

DACHDECKER:IN GESUCHT!



Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE89 3702 0500 0001 3284 00 | BIC: BFSWDE33BER

unterstützen, die nie in die Schlagzeilen geraten, aber nicht weniger dramatisch für die Betroffenen sind.